

HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG · BRODSCHRANGEN 3-5 · 20457 HAMBURG

«KFirma_1»
«KFirma_2»
«Anrede_Adressfeld»
«Titel_Vorname» «KName»
«CO»
«Abteilung_Ansprechpartner»
«KStraße»
«KPLZOrt»
«KLand»

Hamburg, 27. Januar 2016
Anleger-Nr.: «Anleger_Nr»

**MS „Mosel“ GmbH & Co. KG und MS „Saar“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT '09)
Beiratsbericht für das Geschäftsjahr 2014**

«KBriefanrede»,

im Nachgang zur kürzlich in Hamburg abgehaltenen Beiratssitzung für die im Betreff bezeichneten Gesellschaften erhalten Sie beiliegend den Beiratsbericht vom 19. Januar 2016 für das Geschäftsjahr 2014.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

Jan Bolzen

Matthias Peters

Anlage

BEIRATSBERICHT 2014
Flussfahrt `09
MS „Mosel“ GmbH & Co. KG
MS „Saar“ GmbH & Co. KG

Mitglieder des Beirates: **Hr. Alexander Baumgartner, Vorsitzender**
 alexander.baumgartner@geldanlagehaus.de
 Hr. Peter Bretzger
 bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de
 Hr. Nikolaus H. Schües
 schues@laeisz.de

Schiffstyp: Flusskreuzfahrtschiff mit 4-Sterne-Plus Standard f. 138 Passagiere
Werftablieferung: Januar („Mosel“) und Juni („Saar“) 2010

Kommanditkapital: 12.650.000.- EUR

Fremdkapital:	Anfangsstand „Mosel“	4.300.000,00 EUR
		6.394.100,00 CHF
	Anfangsstand „Saar“	4.300.000,00 EUR
		6.394.100,00 CHF
	Darlehensstand „Mosel“ zum 31.12.2014	3.067.000,00 EUR
		4.055.000,00 CHF
	Darlehensstand „Saar“ zum 31.12.2014	3.204.000,00 EUR
		4.031.000,00 CHF

Beschäftigung: **Management und Bewirtschaftungsvertrag mit River Services GmbH, Basel.**
Dieser beinhaltet Dienstleistungen im Rahmen des nautisch – technischen Betriebs des Schiffes sowie des Hotel- und Cateringbetriebes.

Beförderungsvertrag

Zwischen der MS „Mosel“, der MS „Saar“ und Tourama Ltd. , Nassau, Bahamas wurde ein Beförderungsvertrag mit einer **Laufzeit** vom 01. Januar 2010 bzw. 01. Juli 2010 bis zum 31.12.2015 sowie zwei Verlängerungsoptionen bis 2018 bzw. bis 2021 geschlossen. Die erste Option bis zum **31.12.2018** wurde bereits erklärt.

Das Beförderungsentgelt unterteilt sich wie folgt:

- ➔ fester Anteil für die Finanzierung des Schiffes (EUR/CHF)
- ➔ fester Anteil für Versicherungskosten
- ➔ fester Anteil für Managementvergütung
- ➔ variabler Anteil für Schiffsbetriebs- und Reisekosten
- ➔ variabler Anteil für Catering- und Hotelleistung

Steuer: gewerbliche Einkünfte
Vorauss. Steuerliches Ergebnis für 2014 **-1,9%**

Auszahlungen:

2010	5,0%
2011	10,0%
2012	10,0%
2013	10,0%
2014	10,0%

Für das Jahr 2015 wurde aus kaufmännischer Vorsicht, bedingt durch den immer noch starken Schweizer Franken eine Sondertilgung in Höhe von CHF 809.000.- geleistet!

Damit wurden bis dato ca. 1,5 Mio. CHF Sondertilgung geleistet!

Der Beirat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung obliegenden Pflichten wahrgenommen und sich laufend durch schriftliche und mündliche Berichte mit der Geschäftsführung abgestimmt. Die diesjährige Beiratssitzung fand am 18. Januar 2016 in Hamburg statt.

Im abgelaufenen Jahr 2015 gab es hochwasserbedingt leider mehrere Ausfalltage. Dies führt zu geringeren Einnahmen im Jahr 2015. Dennoch konnten wir eine Sondertilgung in Höhe von CHF 809.000.- leisten um keine Vertragsklausel in den bestehenden Darlehensverträgen zu verletzen.

Die dafür verwendete Ausschüttung 2015 kommt uns Anlegern in Form von künftigen Zinseinsparungen und früherer Entschuldung zu Gute. Unsere Gesellschaften stehen wirtschaftlich hervorragend da, **die Kapitalbindung für den Anleger beträgt nach nur 5 Jahren Betrieb noch ca. 43%**, und dies trotz Hochwasser, abgeschlossener Renovierung und geleisteten Sondertilgungen.

Die Geschäftsführung konnte für die durch gesetzliche Vorschriften notwendige Investition in neue Abwasseranlagen eine vernünftige Regelung mit der Werft verhandeln. Auch mit dem Manager der Schiffe wird noch verhandelt, so dass auch dieses Thema für alle Beteiligten vernünftig gelöst wird. Unsere Schiffe sind durch diese Investition ein Stück wertvoller geworden.

Wir gehen aus heutiger Sicht bei plangemäßigem Verlauf von einer möglichen Ausschüttung in Höhe von 6 bis 7% für das Jahr 2016 aus. Diese soll im Laufe des Septembers nach der nächsten Beiratssitzung geleistet werden.

Der Beirat möchte sich bei der Geschäftsführung und dem Manager der Schiffe für stets anlegerorientierte Problemlösung bedanken.

Der Beirat empfiehlt die Annahme der in der Beschlussfassung aufgeführten Einzelpunkte.

Massing, den 19. Januar 2016

Alexander Baumgartner, Beiratsvorsitzender